



ISO 9001 Verpflichtung der Führung

Nachdem die Firma (Unternehmen) aufgebaut (Organigramm) und organisiert ist (Prozesse), soll sich die oberste Führung ihrer Verantwortung bewusstwerden.

Neben den **Grundsätzen (Quality Principles)**, wie:

- Aufrechterhaltung der Unternehmung,
 - Kosteneffizienzprinzip
 - Nachhaltigkeitsprinzip
- Ethische und soziale Prinzipien,
- Gerechte Löhne zahlen, damit ein Auskommen möglich ist,

soll sich die oberste Führung auch mit einer Qualitätspolitik (Q-Politik) dazu verpflichten.

Qualitätspolitik

Benutzen Sie die Formulierung, wie z.B. : „Wir verpflichten uns die vertraglich abgemachten Löhne pünktlich zu zahlen“. Damit werden Sie für sich und Ihrer Angestellten messbar.

Kommunizieren Sie die Ergebnisse Ihrer Q-Politik regelmässig. So schaffen Sie Vertrauen, weil Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darauf warten werden. Sie möchten eine Bestätigung der „Versprechen“.

Leadership, Führen durch Vorbild

Ein Kalenderspruch, der als solcher gesehen wird, wenn Sie Ihre Verpflichtungen nicht kommunizieren und bewerten. Ihre Angestellten werden einmal im Jahr über ein Mitarbeitergespräch eingeschätzt und bewertet. Ihre eigene Bewertung können Sie anlässlich einer Mitarbeiterinformation kommunizieren.

Weitere Möglichkeiten (Auswahl, nicht abschliessend):

- Meetings selbst leiten
- Mitarbeiter-Infoveranstaltungen fest einplanen
- Persönlicher Kontakt zu ALLEN im Unternehmen pflegen
- Die „Firmenkultur“ anpassen können

Ziele

Definieren Sie Ziele, die dem Kontext angepasst sind. Abweichungen müssen vermieden werden.

Dokumentieren und kommunizieren Sie diese verständlich. Bei Neuerungen soll eine persönliche Ansprache vor der Veröffentlichung im QMS erfolgen.

Sind Ziele messbar ausgelegt, ist das für Ihre eigene Bewertung leichter und für die Belegschaft verständlich und nachvollziehbar.

Rollen

Die Funktionen und Aufgaben für die Erledigung der Kernaufgaben haben Sie zugewiesen und dokumentiert. Es gibt jedoch einige Rollen, die aufgrund von gesetzlichen Vorgaben oder internen Regelungen zu besetzen sind. Sie müssen dabei beachten, dass diese Aufgaben zeitlich nicht «on top» gelegt werden.

Es ist Ihre Verpflichtung dafür zu sorgen, dass die Aufgaben und Verpflichtungen der Unternehmung immer im Rahmen der Arbeitszeitgesetze liegen. Wenn Sie, z. B. einen Konstrukteur zum QM ernennen, muss für den Anteil der neuen Aufgabe, innerhalb der Konstruktion entweder aufgestockt werden oder die Arbeit so verteilt werden, dass den anderen Mitarbeitern keine Überbelastung zukommt.

Spezielle Rollen, wie: Qualitätsmanager, Abnahmebeauftragter oder CE-Beauftragter sollen immer dokumentiert werden. Regeln Sie die Aufgaben und Kompetenzen eindeutig und sorgen Sie dafür, dass diese Rollen an die oberste Führung kommunizieren.

Spezielle Rollen können im Organigramm sichtbar gemacht werden. Diese Information am besten bei einer Mitarbeiterinformation auch mündlich kommunizieren.

Bei der Ernennung von Personen für spezielle Rollen sollten Sie auch darauf achten, dass in der Jobbeschreibung auch die Förderung von Verbesserungen eine relevante Aufgabe darstellt.

Ihre Unterstützung beim Aufbau von QM-Systemen

Nutzen Sie die Erfahrungen aus mehr als 250 (Zertifizierungs-) Audits für Ihre Effizienzsteigerung. Kontaktieren Sie mich für ein kostenloses Erstgespräch.

<https://www.quality-principles.ch/kontakt>

Weiterführende Informationen: Gesetze / Normen / Verfahren / Instruktionen

Normen

Qualitätsmanagementsysteme

[DIN EN ISO 9001:2015-11](#)

Qualitätsmanagementsysteme - Leitfaden für die Anwendung von ISO 9001:2015

[DIN ISO/TS 9002:2020-08](#)

Qualitätsmanagement - Qualität einer Organisation - Anleitung zum Erreichen nachhaltigen Erfolgs

[DIN EN ISO 9004:2018-08](#)

Kontakte und Beratung



Digitales Qualitäts- und
Prozess- Management (QP)

Quality Principles GmbH - Hinteracherweg 1 - 8303 Bassersdorf

Tel.: +41 76 426 06 57

Email: info@quality-principles.ch

Internet: [Quality Principles](https://www.quality-principles.ch)

IGE-Markennummer: 803907